

PicView

COLLABORATORS

| | | | |
|---------------|---------------------------|------------------|------------------|
| | <i>TITLE :</i> PicView | | |
| <i>ACTION</i> | <i>NAME</i> | <i>DATE</i> | <i>SIGNATURE</i> |
| WRITTEN BY | | October 17, 2022 | |

REVISION HISTORY

| <i>NUMBER</i> | <i>DATE</i> | <i>DESCRIPTION</i> | <i>NAME</i> |
|---------------|-------------|--------------------|-------------|
| | | | |

Contents

| | |
|-----------------------------|----------|
| 1 PicView | 1 |
| 1.1 PicView V2.02 | 1 |
| 1.2 Danksagungen | 1 |
| 1.3 Einführung | 2 |
| 1.4 Anforderungen | 2 |
| 1.5 Starten | 2 |
| 1.6 Benutzung | 2 |
| 1.7 Über... | 3 |
| 1.8 Neu | 3 |
| 1.9 Laden | 3 |
| 1.10 Speichern | 3 |
| 1.11 Auswahl Speichern | 3 |
| 1.12 Speichern als IFF | 3 |
| 1.13 Ende | 4 |
| 1.14 Hinzufügen | 4 |
| 1.15 Verzeichnis Hinzufügen | 4 |
| 1.16 Entfernen | 4 |
| 1.17 Ändern | 4 |
| 1.18 Ansehen | 5 |
| 1.19 Info | 5 |
| 1.20 Alles Anwählen | 5 |
| 1.21 Anwählen... | 5 |
| 1.22 Alles Anzeigen | 6 |
| 1.23 Anzeigen... | 6 |
| 1.24 Sortieren | 6 |
| 1.25 Programm Starten | 7 |
| 1.26 Copyright | 7 |
| 1.27 Registrierung | 7 |
| 1.28 Autor | 7 |
| 1.29 Installation | 7 |

| | | |
|------|----------------------------|----|
| 1.30 | Voreinstellungen | 8 |
| 1.31 | Misc | 8 |
| 1.32 | Bild | 9 |
| 1.33 | Datei | 9 |
| 1.34 | Anzeiger | 9 |
| 1.35 | Gruppen | 10 |
| 1.36 | ARexx | 10 |
| 1.37 | ARexx | 10 |
| 1.38 | COMMENTPIC | 10 |
| 1.39 | MOVEPIC | 10 |
| 1.40 | RENAMEPIC | 11 |
| 1.41 | REMOVEPIC | 11 |
| 1.42 | SHOWPIC | 11 |
| 1.43 | GETNEXTSELECT | 11 |
| 1.44 | GETPICDATA | 11 |
| 1.45 | GETENTRIES | 11 |
| 1.46 | ADDPIC | 12 |
| 1.47 | ABOUT | 12 |
| 1.48 | NEWPROJECT | 12 |
| 1.49 | OPENPROJECT | 12 |
| 1.50 | SAVEPROJECT | 12 |
| 1.51 | SELECTLIST | 12 |
| 1.52 | SHOWLIST | 13 |
| 1.53 | SAVEASIFF | 13 |
| 1.54 | Geschichte | 13 |
| 1.55 | INDEX | 14 |
| 1.56 | MUI | 14 |

Chapter 1

PicView

1.1 PicView V2.02

PicView V2.02

PicView ist Copyright ©1995-96 Holger Papajewski Alle Rechte vorbehalten.

[Einführung](#) [Anforderungen](#)

[Installation](#) [Starten](#)

[Voreinstellungen](#)

[Benutzung](#)

[ARexx](#)

[Copyright Vermerk](#) [Registrierung](#)

[Autor](#)

[Danksagungen](#) [Geschichte](#)

[INEDX](#)

1.2 Danksagungen

Danksagungen

Folgenden Leuten möchte ich danken:

Stefan Stuntz für die Entwicklung der **MUI**-Objekt-Library, ohne die PicView nie entstanden wäre.

Ralph Schmidt für das Barfly ASM-Packet.

Eric Totel für MUIBilder, der mir bei der Entwicklung der Benutzeroberfläche eine große Hilfe war.

Jochen Wiedmann für FlexCat.

Jörg Stumpf für die guten Ideen und die harte Kritik.

Nico Schmidt für die Hilfe bei der Programmierung einiger ASM-Routinen.

Volker Schmidt Martin Steigerwald Maik Solf fürs Betatesten und Senden von Bugreports.

Anders Drejer dänische Übersetzung. Jan-Tore Eliassen norwegische Übersetzung. Philippe Bovier französische Übersetzung. Marco Musso italienische Übersetzung. Oleg Khimich russische Übersetzung.

und allen, die mir geholfen oder geschrieben haben.

1.3 Einführung

Einführung

Wenn Sie eine riesige Bildersammlung besitzen und dabei den Überblick verloren haben, sollten Sie sich einmal PicView genauer ansehen.

Mit PicView können Sie Kataloge Ihrer Bilder erstellen. PicView lädt jedes Bild ein und berechnet ein kleines Bildchen (Thumbnail). Diese Thumbnails werden in einer Liste angezeigt. Von hier aus können Sie sich jedes Bild anzeigen lassen, oder Informationen, wie Verzeichnis, Name, Auflösung abfragen. Außerdem lassen sich Dateiverwaltungsaufgaben, wie Löschen, Verschieben, Umbenennen usw., mit PicView erledigen. Zum leichteren Wiederfinden können Sie die Bilder in maximal 255 verschiedene Gruppen einteilen. Dabei darf jedes Bild bis zu vier Gruppen angehören.

1.4 Anforderungen

Anforderungen

Da PicView alle Bilder mit Hilfe der Datatypes.library lädt, benötigen Sie AmigaOS 3.x. Desweiteren benötigt PicView zur Oberflächengestaltung MUI V2.3+ von Stefan Stuntz. Natürlich sollten Sie noch etwas Speicher und Plattenplatz für PicView übrig haben.

Und um das wichtigste nicht zu vergessen, Sie brauchen einen AMIGA.

1.5 Starten

Starten von PicView

PicView läßt sich von der Workbench durch einen Doppel-Klick auf sein Piktogramm oder durch einen einfachen Aufruf aus einer Shell starten. Als Argument kann ein zu ladener Katalog übergeben werden.

1.6 Benutzung

Benutzung

PicView läßt sich ähnlich einfach wie die Workbench benutzen. Um eine Operation auf ein Bild anzuwenden, muß dieses zuvor angewählt werden. Klicken Sie dazu einfach mit der Maus auf das Bild in der Liste. Genau wie bei der Workbench können Sie auch mehrere Bilder anwählen. Halten Sie dazu die 'Shift'-Taste gedrückt und klicken Sie alle gewünschten Bildchen an. Ebenso ist es möglich, einen Rahmen mit der Maus aufzuziehen, der alle Bilder anwählt, die sich innerhalb dieses befinden oder die ihn berühren.

Ein Doppel-Klick auf ein Bild zeigt dieses an.

Alle Programmfunktionen sind über das Menu erreichbar. Zusätzlich kann eine Knopfgruppe am rechten Fensterrand eingeschalten werden. Diese enthält die wichtigsten Programmfunktionen.

Das PicView-Menu

Projekt Bild Liste ARexx Über... Hinzufügen Alles Anwählen Programm Starten ----- Anwählen... ----- Neu
Entfernen ----- Laden ----- Speichern Ändern Anzeigen... Auswahl Speichern ----- Speichern
als IFF Ansehen Sortieren -----

Voreinstellungen -----

Ende

1.7 Über...

Über...

Es erscheint ein Fenster mit Informationen über das Programm und den Nutzer.

1.8 Neu

Neu

Nach einer optionalen Sicherheitsabfrage werden alle Daten des aktuellen Projektes gelöscht und Sie können neue Bilder für ein anderes Projekt einlesen.

1.9 Laden

Laden

Hier öffnet sich ein Dateiauswahlfenster, in welchem Sie den zu ladenden Katalog auswählen können.

Dabei paßt sich PicView automatisch an die Daten im Katalog an. Es wird die richtige Thumbnailgröße sowie der richtige Farbmodus eingestellt. Außerdem werden die Gruppen des Kataloges geladen.

1.10 Speichern

Speichern

Um einen Katalog zu speichern, geben Sie im erscheinenden Dateiauswahlfenster ein Verzeichnis und einen Dateinamen an. Der Bilderkatalog wird dann unter diesem Namen gesichert.

Zusätzlich zu den Bilddaten werden auch die Thumbnailgröße, der Farbmodus und die Gruppen gespeichert.

Sowohl das Laden als auch das Speichern können mit dem 'Abbruch'-Knopf unterbrochen werden.

1.11 Auswahl Speichern

Auswahl Speichern

Diese Funktion arbeitet genau wie die **Speichern**-Funktion. Allerdings werden nur die ausgewählten Bilder des aktuellen Projektes gespeichert.

1.12 Speichern als IFF

Speichern als IFF

Mit diesem Menüpunkt sind Sie in der Lage, den gesamten Bilderkatalog in einem bzw. mehreren IFF-Bildern abzuspeichern.

Dazu öffnet sich ein extra Fenster, in welchem Sie den Dateinamen, den Bildschrimodus sowie die Höhe und Breite des zu erzeugenden Bildes angeben müssen. Sie können außerdem bestimmen, ob die Thumbnails mit den Namen der Bilder beschriftet werden sollen.

Sollten mehrere Bilder zum Speichern des gesamten Kataloges benötigt werden, so wird der Dateiname um eine laufende Nummer ergänzt.

Die Einstellungen dieses Fensters werden beim Speichern der Voreinstellungen mitgesichert.

1.13 Ende

Ende

Hiermit beenden Sie PicView.

1.14 Hinzufügen

Hinzufügen

Nach Betätigung dieses Knopfes öffnet sich ein Dateiauswahlfenster, in welchem Sie die Bilder anwählen können, die in den Katalog aufgenommen werden sollen.

Es ist ebenfalls die Angabe eines gültigen AmigaDOS-Patterns erlaubt. Bei der Eingabe eines Patterns können Sie noch entscheiden, ob nur im Verzeichnis, in welchem Sie sich gerade befinden gesucht werden soll, oder ob alle Unterverzeichnisse mit durchsucht werden sollen.

Beim mehrfachen Durchsuchen eines Verzeichnisses wird allerdings kein Bild doppelt aufgenommen. PicView benutzt zur Identifikation eines Bildes dessen Verzeichnis, Namen und Erstellungsdatum. Sollte das Verzeichnis und der Name eines aufzunehmenden Bildes mit dem eines im Katalog bereits vorhanden Bildes übereinstimmen, so vergleicht PicView das Erstellungsdatum. Ist es gleich, so wurde das Bild schon in den Katalog aufgenommen und wird ignoriert. Ist das Datum unterschiedlich, so werden die Daten im Katalog aktualisiert.

Sie können diesen Vorgang jederzeit mit einem Druck auf den Abbruch-Knopf beenden.

1.15 Verzeichnis Hinzufügen

Verzeichnis Hinzufügen

Wählen Sie ein Verzeichnis aus, welches nach Bildern durchsucht werden soll. Es werden alle Bilder, die gefunden (erkannt) werden, in den aktuellen Katalog aufgenommen. Desweiteren können Sie entscheiden, ob alle Unterverzeichnisse mit durchsucht werden sollen. Auf diese Weise ist es sehr einfach, eine komplette Platte oder CD nach Bildern zu durchsuchen.

Durch Betätigen des 'Abbruch'-Knopfes kann dieser Vorgang jederzeit gestopt werden

1.16 Entfernen

Entfernen

Nach einer Sicherheitsabfrage werden alle angewählten Bilder aus dem aktuellen Katalog entfernt. Sie können außerdem entscheiden, ob die Bilder auch von der Platte gelöscht werden sollen.

1.17 Ändern

Ändern

Es öffnet sich ein weiteres Menu mit folgenden Funktionen:

Umbenennen

Geben Sie einen neuen Namen für das Bild an. Die Änderung kann sowohl nur im Katalog, als auch im Katalog und auf der Platte ausgeführt werden.

Sie werden für jedes angewählte Bild nach einem neuen Namen gefragt.

Kommentar

Hier können Sie Ihre Bilder mit einem Kommentar versehen. Alle angewählten Bilder erhalten den hier eingegebenen Kommentar. Dieser kann auch auf der Platte gespeichert werden.

Gruppen

Es öffnet sich das Gruppen-Fenster. Sie können nun für alle angewählten Bilder max 4 Gruppen auswählen, in welche sie eingeordnet werden sollen.

Bewegen

Es öffnet sich ein Verzeichnisauswahlfenster. Geben Sie hier ein Verzeichnis an, in das alle angewählten Bilder bewegt werden sollen. Diese Änderung läßt sich auch gleichzeitig auf der Platte ausführen.

1.18 Ansehen

Ansehen

Nach Betätigen dieses Menüpunktes werden alle selektierten Bilder angezeigt. Mit der linken Maustaste bzw. einer beliebigen Taste der Tastatur schalten Sie von einem Bild zum anderen weiter. Mit der rechten Maustaste bzw. der ESC-Taste brechen Sie den Vorgang ab.

Zum Anzeigen wird der in den **Voreinstellungen** gewählte Bildanzeiger benutzt.

1.19 Info

Information

Es öffnet sich das Informatio-Fenster, welchem Sie die Daten des aktuell angewählten Bildes entnehmen können.

Folgende Informationen werden angezeigt:

Verzeichnis : das Verzeichnis in welchem sich das Bild befindet
Name : der Dateiname des Bildes
Kommentar : der Kommentar zu Bild
Format : das Dateiformat des Bildes
Auflösung : Breite x Höhe x Tiefe des Bildes
Bildschirm-Modus : der Bildschirm-Modus mit welchem das Bild angezeigt wird
ModeID : die ModeID des Bildschirm-Modus
Größe : die Dateigröße in Byte
Datum : das Datum der letzten Änderung
Zeit : die Uhrzeit der letzten Änderung
Gruppen : eine Liste mit den Gruppen, zu denen dieses Bild gehört

Das Information-Fenster läßt sich mit einem Klick auf den 'Schließen'-Knopf wieder vom Bildschirm entfernen.

1.20 Alles Anwählen

Alles Anwählen

Durch Betätigen dieses Menüpunktes wählen Sie alle Bilder des aktuellen Kataloges an.

1.21 Anwählen...

Anwählen...

Es öffnet sich ein Fenster, in welchem Sie ein Muster zum Anwählen von bestimmten Bildern eingeben können.

Alle Angaben werden UND-verknüpft, d.h. es müssen alle Angaben auf ein Bild zutreffen, damit dieses angewählt wird.

Wird zu einem Auswahlkriterium keine Angaben gemacht, so wird dieses bei der Auswahl nicht weiter beachtet.

Bei allen Zeichenketten-Eingaben wird nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden ('Amiga' = 'AMIGA').

Verzeichnis

Geben Sie hier das Verzeichnis der Bilder an, die ausgewählt werden sollen. Dabei können Sie sowohl das gesamte Verzeichnis als auch ein gültiges AmigaDOS-Pattern angeben.

z.B. Pic:Urlaub/Sommer95 - alle Bilder dieses Verzeichnisses werden ausgewählt #?Winter#? - es werden alle Bilder ausgewählt, die sich in einem beliebigen Unterverzeichnis Namens 'WINTER' oder 'Winter95' oder 'letzterWinter' usw. befinden

Name

Geben Sie hier den kompletten Namen oder ein Muster ein.

z.B. Am_See.iff - für alle Bilder die 'Am_See.iff' heißen Party#?.iff - für alle Bilder, deren Name das Wort 'Party' beinhaltet

Kommentar

Geben Sie einen kompletten Kommentar oder ein Muster ein.

z.B. Urlaub 95 - für alle Bilder mit diesem Kommentar Urlaub#? - für alle Urlaubsbilder mit einem Kommentar der mit 'Urlaub' beginnt

Format

Geben Sie hier die Bildformate an, zu welchen die Datei gehören soll.

Gruppe

Geben Sie hier die Gruppen an, zu welchen das Bild gehören soll. Wenn mehrere Gruppen selektiert werden, so wird eine ODER-Verknüpfung durchgeführt. Das bedeutet, daß nur Bilder ausgewählt werden, die zu einer der aktivierten Gruppen gehört.

1.22 Alles Anzeigen

Alles Anzeigen

Es werden alle Bilder wieder in der Liste angezeigt.

Für mehr Informationen lesen sie auch [Anzeigen...](#)

1.23 Anzeigen...

Anzeigen...

Es öffnet sich ein Fenster, in welchem Sie ein Muster zum Anzeigen von bestimmten Bildern eingeben können.

Nach Drücken des 'Ok'-Knopfes werden nur noch Bilder in der Liste angezeigt, die zu diesem Muster passen.

Die Eingaben entsprechen denen des Menüpunktes [Anwählen...](#)

Diese Aktion kann mit dem Menüpunkt [Alles Anzeigen](#) wieder rückgängig gemacht werden.

1.24 Sortieren

Sortieren

Es öffnet sich ein Fenster mit einer Liste Sortierkriterien. Die Reihenfolge in dieser Liste, gibt die Priorität zur Sortierung an.

z.B. Reihenfolge in der Liste Sortierung

Verzeichnis Zuerst wird das Verzeichnis verglichen. Name Bei Gleichheit ist der Name für die ... Reihenfolge verantwortlich.

Format Das Hauptkriterium ist das Dateiformat, Dateigröße dann die Größe, dann Datum und Uhrzeit Datum usw. ...

1.25 Programm Starten

Programm Starten

Es öffnet sich ein Dateiauswahlfenster, in welchem Sie ein AREXX-Programm angeben können, das dann ausgeführt wird.

1.26 Copyright

Copyright

Diese Software unterliegt der "Standart Amiga FD-Software Copyright Note" Sie ist SHAREWARE, wie definiert in Absatz 4s.

Für mehr Informationen lesen Sie bitte AFD-COPYRIGHT.

Um PicView voll nutzen zu können, sollten Sie sich **registrieren** lassen.

1.27 Registrierung

Registrierung

Mit der unregistrierten Version von PicView können Sie keine Voreinstellungen Laden oder Speichern. Hierfür benötigen Sie ein Key-File.

Sollten Sie Interesse an einer Registrierung haben, so füllen Sie das Registrierungsformular gewissenhaft aus und senden Sie dieses mit der Sharware-Gebühr in Höhe von DM 30,- bzw. US\$ 20,- an folgende Adresse:

Holger Papajewski Johann-Mühlport-Str.2d 39288 Burg

DEUTSCHLAND

Sie erhalten daraufhin umgehend ein persönliches Key-File und die neuste PicView-Version.

1.28 Autor

Der Autor

PicView wurde von Holger Papajewski geschrieben.

Wenn Sie Fragen, Bemerkungen, Vorschläge oder einen Programmfehler entdeckt haben, schreiben Sie mir. Sie erreichen mich unter folgenden Adressen:

Internet: papa@ami.boerde.de

normale Post: Holger Papajewski Johann-Mühlport-Str.2d 39288 Burg

DEUTSCHLAND

Home Page: <http://www.home.pages.de/~papa/>

Hier finden Sie immer die aktuelle PicView-Version sowie einige zusätzliche Sachen (z.B. weitere Übersetzungen der Dokumentation, Katalog-Files usw.).

1.29 Installation

Installation

PicView läßt sich einfach mit der mitgelieferten Installation-Datei auf Ihrem Amiga einrichten. Bei der Installation können Sie das Verzeichnis für das Programm und die Dokumentation wählen. Es werden ebenfalls die Sprach-Kataloge installiert.

1.30 Voreinstellungen

Die Voreinstellungen

Das Voreinstellerfenster erreichen Sie über den gleichnamigen Menüpunkt im 'Projekt'-Menu. Hier können Sie PicView nach Ihren eigenen Wünschen anpassen.

Mit 'Speichern' sichern Sie die Voreinstellungen dauerhaft. Mit 'Benutzen' werden diese beim nächsten Booten wieder vergessen. Beim Sichern der Voreinstellungen werden ebenfalls die Einstellungen der 'Speichern als IFF'- Fensters mit gesichert.

Das Voreinsteller-Fenster ist zu besseren Übersicht in 6 Gruppen unterteilt.

Misc Bild Datei Anzeiger Gruppen ARexx

1.31 Misc

In der 'Misc'-Gruppe können Sie Einstellungen vornehmen, welche die allgemeine Bedienung von PicView betreffen.

Schalterleiste

Hiermit schalten Sie die Schalterleiste, welche sich am rechten Rand des Hauptfensters befindet, an bzw. ab.

Name anzeigen

Schaltet die Anzeige der Bildernamen unter den Thumbnails an bzw. ab.

Sicherheit

Hiermit können Sie einige zusätzliche Sicherheits-Nachfragen aktivieren. PicView wird sich dann die Ausführung der meisten Aktionen noch einmal extra von Ihnen bestätigen lassen.

Format der Infozeile

Hier stellen Sie das Format der Informationszeile, welche sich im unteren Teil des Hauptfensters befindet, ein. Es sind eine Reihe von Platzhaltern definiert, die durch die Daten des Bildes ersetzt werden.

%P - Verzeichnis %N - Name %f - File (Path & Name) %C - Kommentar %F - Dateiformat des Bildes %w - Breite %h - Höhe %d - Tiefe %s - Dateigröße %W - Wochentag %D - Datum %T - Uhrzeit %m - ModeID %M - Bildschirm-Modus-Text

Zwischen diesen Platzhaltern können Sie einen beliebigen Text eingeben.

z.B. ergibt %N Format: %F Auflösung: %wx%hx%d

diese denkbaren Ausgaben Amiga.iff Format: ILBM Auflösung: 640x512x8 Park.jpg Format: JFIF Auflösung: 640x480x8

Zur einfacheren Bedienung sind alle Platzhalter in einer Liste aufgeführt, die nach dem Betätigen der Knopfes neben der Eingabezeile erscheint. Klicken Sie mit der Maus auf einen der Einträge dieser Liste, so wird der entsprechende Platzhalter an der aktuellen Position des Cursors eingefügt.

Log-Datei

Hier können Sie die Fehlermeldungen, die während des Hinzufügen von Bildern auftreten, in eine Log-Datei umleiten. Das ist z.B. sehr nützlich, wenn Sie den Inhalt einer gesamten CD in einen Katalog aufnehmen wollen. Sind nun aber auch einige sehr große Bilder auf der CD enthalten und der Speicher reicht nicht mehr aus, bricht PicView normalerweise das Hinzufügen mit einem 'Kein Speicher mehr verfügbar'-Request ab. Es wird dann kein weiteres Bild mehr hinzugefügt. Leiten Sie die Fehlermeldungen in eine Datei um, so erscheint in dieser Log-Datei der Name des Bildes und die Bemerkung, daß PicView dieses Bild nicht verarbeiten konnte, da nicht mehr genügend Speicher vorhanden war. PicView setzt nun aber seine Arbeit ganz normal fort, und versucht die anderen Bilder in den Katalog einzufügen.

Log-Name

Geben Sie hier den Path und den Dateinamen der Log-Datei an.

1.32 Bild

Hier nehmen Sie alle Einstellungen vor, welche die Thumbnails, die kleinen Bildchen innerhalb der Liste, betreffen.

Farbe

PicView läßt sich hier zwischen Graustufen- und Farbdarstellung umschalten.

Max Graustufen

Wenn der Graustufen-Modus aktiviert ist, läßt sich hier bestimmen, mit wieviel Graustufen PicView arbeiten soll.

Breite & Höhe

Gibt die Dimension der Thumbnails in Pixel an.

Zwischenraum

Gibt an, wieviel Platz zwischen den Thumbnails innerhalb der Liste gelassen werden soll (in Pixel).

Rundung

PicView versucht bei der Scalierung das Bild nicht zu verzerren. Dabei können allerdings schmale Ränder bei der Darstellung der Thumbnails entstehen. Der Rundungswert gibt an, um wieviel Pixel das Thumbnail verzerrt werden darf, um es voll auszufüllen.

Dithering

Wählen Sie den Algorithmus für das Dithering aus.

1.33 Datei

Hier nehmen Sie Einstellungen vor, welche die Behandlung von Dateien betreffen.

Datei

Geben Sie hier eine PicView-Datei an, die nach dem Start geladen werden soll.

Benutze XPK

PicView ist in der Lage, mit Hilfe der XPK-Library, Dateien komprimiert zu speichern. Mit diesem Schalter aktivieren Sie das Packen. Sie müssen dann noch einen Packer aus der Liste auswählen und den Modus einstellen.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie die XPK-Library auf Ihrem System installiert haben. Die XPK-Library ist im AmiNet zu finden, unter 'util/pack'.

1.34 Anzeiger

PicView ist in der Lage, für jedes Bildformat einen eigenen Anzeiger zu benutzen. Diese Einstellungen werden hier getätigt.

PicView erkennt neue Bildformate mit Hilfe der Datatypes-Library automatisch und fügt für jedes neu erkannte Format einen Eintrag in die Liste ein. Danach ist der Bildschirm-Anzeiger voreingestellt.

Um den Anzeiger zu ändern, aktivieren Sie das Bildformat in der Liste und betätigen Sie den Anzeiger-Knopf so oft, bis der von Ihnen gewünscht erscheint. Folgende Anzeiger stehen zu Verfügung:

* Intern Bildschirm: PicView öffnet einen eigenen Bildschirm und stellt das Bild in seiner vollen Farbenpracht dar.

* Intern Fenster: PicView öffnet auf dem aktuellen Bildschirm ein Fenster und zeigt in diesem das Bild an. Dabei wird gegebenen Falls die Bildgröße an den Screen angepaßt, d.h. PicView verkleinert das Bild, so daß es vollständig auf den Bildschirm paßt. Außerdem wird die Palette des Bildes an den Bildschirm angepaßt. Diese Operationen können unter Umständen recht lange dauern.

* Extern: Sollten Ihnen die beiden internen Anzeiger nicht zusagen, so können Sie hier ein Programm angeben, welches das Anzeigen der Bilder für PicView übernehmen soll. Geben Sie in der Eingabezeile den Path und Namen des Programmes an, welches verwendet werden soll. An der Stelle, an welcher später der Bildname stehen soll, fügen Sie ein '%s' ein.

z.B. Work:Utilities/Multiview "%s" SCREEN

Es ist zu empfehlen, das '%s' in Anführungszeichen zu setzen, da es sonst bei Bildern mit einem Freizeichen im Namen zu Problemen kommen kann.

1.35 Gruppen

Sie können mit PicView Ihre Bilder in bis zu 255 Gruppen einteilen. Dabei darf jedes Bild bis zu 4 Gruppen zugeordnet werden. Auf dieser Seite legen Sie die Gruppen an bzw. ändern den Namen oder Löschen Sie.

Zum Anlegen einer neuen Gruppe, betätigen Sie den 'Hinzufügen'-Knopf und geben den Namen in der Eingabezeile ein. Nach Betätigen der 'Return'-Taste erscheint die neue Gruppe in der Liste. Diese steht ab sofort zur Verfügung und kann zum Katalogisieren verwendet werden.

Möchten Sie eine Gruppe löschen, so aktivieren Sie diese in der Liste und betätigen Sie den 'Entfernen'-Knopf.

Um eine Gruppe umbenennen, aktivieren Sie diese in der Liste und ändern den Namen in der Eingabezeile. Nach Betätigen der 'Return'-Taste wird die Gruppe mit ihrem neuen Namen wieder alphabetisch in die Liste eingefügt.

1.36 ARexx

Sie können von PicView aus direkt ARexx-Programme ausführen. Dieses geschieht normalerweise mit dem Menüpunkt 'ARexx - Programm Starten'. Sollten Sie aber häufig ein und dasselbe Programm benötigen, ist es einfacher, dieses direkt in das ARexx-Menü einzufügen. Die ersten 10 Menueinträge erhalten automatisch die Tastatur-Kodes Amiga 1 bis Amiga 0.

Um ein ARexx-Programm in das Menü einzufügen, betätigen Sie den 'Hinzufügen'-Knopf. Danach öffnet sich ein Dateiauswahlfenster, in welchem Sie das Programm auswählen können. Das Programm erscheint dann innerhalb der Liste.

Um ein Programm wieder aus dem Menü zu entfernen, aktivieren Sie es und betätigen Sie den 'Entfernen'-Knopf.

1.37 ARexx

Liste aller ARexx-Befehle

ABOUT - Programm-Informationen-Fenster öffnen **ADDPIC** - Bild(er) hinzufügen **COMMENTPIC** - Bild kommentieren **GETENTRIES** - Bilderanzahl ermitteln **GETNEXTSELECT** - Verweis auf nächstes angewähltes Bild ermitteln **GETPICDATA** - Daten eines Bildes ermitteln **MOVEPIC** - Bild bewegen **NEWPROJECT** - aktuellen Katalog löschen **OPENPROJECT** - neuen Katalog laden **REMOVEPIC** - Bild löschen **RENAMEPIC** - Bild umbenennen **SAVEPROJECT** - aktuellen Katalog speichern **SAVEASIFF** - aktuellen Katalog als IFF-Bild speichern **SELECTLIST** - Thumbnails anwählen **SHOWLIST** - nur bestimmte Thumbnails anzeigen **SHOWPIC** - Bild anzeigen

ARexx-Programme

SlideShow.rexx - zeigt alle angewählten Bilder nacheinander an

TestExists.rexx - entfernt Bilder, die nicht mehr existieren vom aktuellen Katalog

1.38 COMMENTPIC

Kommentieren eines Bildes.

Kommando Optionen Funktion ----- COMMENTPIC HANDLE/A/N
eine Nummer zwischen 0 und GETENTRIES -1 COMMENT/A neuer Kommentar des Bildes DISK/S auch auf Platte kommentieren

1.39 MOVEPIC

Bewegen eines Bildes.

Kommando Optionen Funktion ----- MOVEPIC HANDLE/A/N eine Nummer zwischen 0 und GETENTRIES -1 PATH/A neues Verzeichnis des Bildes DISK/S auch auf Platte bewegen FORCE/S keine zusätzliche Sicherheitsabfrage

1.40 RENAMEPIC

Umbenennen eines Bildes.

Kommando Optionen Funktion ----- RENAMEPIC HANDLE/A/N
eine Nummer zwischen 0 und GETENTRIES -1 NAME/A neuer Name des Bildes DISK/S auch auf Platte umbenennen FORCE/S
keine zusätzliche Sicherheitsabfrage

1.41 REMOVEPIC

Löschen eines Bildes.

Kommando Optionen Funktion ----- REMOVEPIC HANDLE/A/N
eine Nummer zwischen 0 und GETENTRIES -1 DISK/S auch auf Platte entfernen FORCE/S keine zusätzliche Sicherheitsabfrage

1.42 SHOWPIC

Anzeigen eines Bildes.

Kommando Optionen Funktion ----- SHOWPIC HANDLE/A/N eine
Nummer zwischen 0 und GETENTRIES -1 TIMEOUT/K/N max. Zeit in Sekunden, die das Bild angezeigt werden soll

1.43 GETNEXTSELECT

Gibt Referenz des nächsten angewählten Bildes zurück.

Kommando Optionen Funktion ----- GETNEXTSELECT (keine) Ref-
erenz des nächsten angewählten Bildes Wenn das Ende erreicht wurde, wird eine -1 zurückge- geben START/S Referenz des
ersten angewählten Bildes

Beispiel: /* gib Verzeichnis und Name aller angewählten Bilder aus */ options results address PICVIEW.1

getnextselect start do while result ~= -1 getpicdata result FILE say result getnextselect end

1.44 GETPICDATA

Gibt Informationen über ein Bild zurück.

Kommando Optionen Funktion ----- GETPICDATA HANDLE/A/N
eine Nummer zwischen 0 und GETENTRIES -1 DATA/M Schlüsselwörter zur Bestimmung der Informationen

* NAME - Name * PATH - Verzeichnis * FILE - Verzeichnis und Name * COMMENT - Kommentar * WEEKDAY - Wochentag
* DATE - Datum * TIME - Uhrzeit * WIDTH - Breite * HEIGHT - Höhe * DEPTH - Tiefe * SIZE - Dateigröße * FORMAT -
Dateiformat * MODEID - ModeID * MODETEXT - Bildschirm-Modus-Text

Werden mehrere Optionen angegeben, so sind die einzelnen Ergebnisse durch ein Leerzeichen voneinander getrennt.

1.45 GETENTRIES

Gibt Anzahl der Bilder eines Katalogs zurück.

Kommando Optionen Funktion ----- GETENTRIES (keine) Gesam-
tanzahl der Bildes des aktuellen Katalogs SELECTED Anzahl der angewählten Bilder

1.46 ADDPIC

Hinzufügen von neuen Bildern.

Kommando Optionen Funktion ----- ADDPIC FILE/A vollständige Angabe von Verzeichnis und Dateinamen, oder Angabe eines Patterns (z.B. "Pic:Amiga.iff", "Pic:#?.iff") ALL/S - ist FILE ein Pattern, werden alle Bilder eingefügt, die zu diesem Pattern passen - ist FILE ein Verzeichnis, werden alle Bilder dieses hinzugefügt es werden auch die Bilder der Unterverzeichnisse hinzugefügt

1.47 ABOUT

Öffnen des Fensters mit Informationen über das Programm und den Benutzer.

Kommando Optionen Funktion ----- ABOUT (keine) öffnet das Fenster mit Informationen über PicView und den Nutzer

1.48 NEWPROJECT

Löschen des aktuellen Projektes.

Kommando Optionen Funktion ----- NEWPROJECT (keine) löscht den aktuellen Katalog FORCE/S unterdrückt die Sicherheitsabfrage

1.49 OPENPROJECT

Laden eines neuen Kataloges.

Kommando Optionen Funktion ----- OPENPROJECT FILE/A lädt angegebenen Katalog

1.50 SAVEPROJECT

Speichern eines Kataloges.

Kommando Optionen Funktion ----- SAVEPROJECT FILE/A speichert den aktuellen Katalog unter den angegebenen Dateinamen SELECTED/S nur angewählte Bilder werden gespeichert

1.51 SELECTLIST

Anwählen von Thumbnails innerhalb der List.

Kommando Optionen Funktion ----- SELECTLIST NAME/K vollständiger Name oder Pattern (z.B. "#?.iff", "Amiga.iff") PATH/K vollständiges Verzeichnis oder Pattern (z.B. "Pic:Clipart/#?", "Work:Pictures") COMMENT/K vollständiger Kommentar oder Pattern FORMAT/K Dateiformat des Bildes, getrennt durch '|' (z.B. "ILBM", "GIF|JFIF|ILBM") GROUP/K Gruppen zu denen das Bild gehören soll, getrennt durch '|' (z.B. "Clipart", "Scan|Clipart") ALL/S alle Bilder werden angewählt NONE/S Auswahl wird zurückgesetzt

NONE überschreibt alle anderen Optionen. ALL überschreibt alle Optionen mit Ausnahme von NONE.

1.52 SHOWLIST

Anzeigen nur bestimmter Thumbnails.

Kommando Optionen Funktion ----- SHOWLIST NAME/K vollständiger Name oder Pattern (z.B. "#?.iff", "Amiga.iff") PATH/K vollständiges Verzeichnis oder Pattern (z.B. "Pic:Clipart/#?", "Work:Pictures") COMMENT/K vollständiger Kommentar oder Pattern FORMAT/K Dateiformat des Bildes, getrennt durch 'l' (z.B. "ILBM", "GIFIJFIFILBM") GROUP/K Gruppen zu denen das Bild gehören soll, getrennt durch 'l' (z.B. "Clipart", "ScanClipart") ALL/S alle Bilder werden angezeigt

ALL überschreibt alle anderen Optionen.

1.53 SAVEASIFF

Speichern von Katalog-Bildern.

Kommando Optionen Funktion ----- SAVEASIFF FILE/A Verzeichnis und Name des Katalog-Bildes WIDTH/K/N Breite des generierten Bildes HEIGHT/K/N Höhe des generierten Bildes MODEID/K/N ModeID des Bildschirm-Modus des Bildes SHOWNAME/S beschrifte die Thumbnails mit den Bildnamen

Fehlt WIDTH, HEIGHT oder MODEID, so werden die Werte aus dem Programm-Fenster genommen.

1.54 Geschichte

Die Geschichte

V1.00 - erste öffentliche Version

V1.10 - Fehler beim Öffnen des Bildschirms auf NoAGA-AMIGAs entfernt - Bildanzeiger überarbeitet, sollte jetzt mit allen Commodities zusammen- arbeiten

V1.20 - 16 Farben Modus eingeführt - PicView läßt sich nun auf ECS-Rechnern besser verwenden

V1.21 - Fehler beim Speichern der Katalog-Bilder beseitigt

V1.22 - Argument 'CATALOG' hinzugefügt - Fehler beim Erstellen der Katalog-Bilder beseitigt (Vergessen auf den Blitter zu warten)

V2.00 - Farbdarstellung mit 256 Farben - Mehrfachwahl - ARexx-Port - Gruppenanzahl auf 255 erweitert - neuer interner Fenster-Anzeiger - separate Anzeiger für jedes Bildformat - XPK-Unterstützung - mehr Daten mit in Verwaltung aufgenommen - Kommentar zu jedem Bild möglich - Anwahl- und Sortierfunktionen - Log-Datei - Anzeige des Bildnamens unter Thumbnail in der Liste sowie im IFF-Bild - frei konfigurierbare Informationzeile - Thumbnail-Größe frei einstellbar - Dithering: Ordered, Floyd-Steinberg - läuft auf jeden beliebigen öffentlichen Bildschirm - Schalterleiste abstellbar - Operationen Umbewegen, Umbenennen und Kommentar auch auf Platte ausführbar

V2.01 - Fehler in der Zeichenstiftverwaltung behoben (beim Wechsel des Farbmodus) - Geschwindigkeit der Listendarstellung auf Grafikkarten erhöht

V2.02 - Farbmodus arbeitet jetzt auch mit weniger als 256 Farben - Alle Grafikoperationen wurden Überarbeitet, keine Probleme mehr mit CyberGfx und V43 PictDT - Interne Bildanzeiger nutzen jetzt auch 16 & 24 bit mit CyberGfx - Fehler, wenn xpkmaster.library nicht vorhanden, behoben - Neue FILE-Option fuer die Informations-Zeile - Abwählen selektierter Thumbnails jetzt möglich - An- bzw. Abwählen der Thumbnails arbeitet jetzt genau wie die Workbench - Bubble-Help hinzugefügt - Verschiedene andere kleine Fehler behoben bzw. Verbesserungen eingeführt

Für die Zukunft sind folgende Sachen noch geplant: - Unterstützung von MUI 3.x - Unterstützung von CyberGfx - Unterstützung von Animationen - Zusammenstellen und Anzeigen von Bildershow

1.55 INDEX

A **ADDPIC** Alles Anwählen Alles Anzeigen Ändern Ansehen Anwählen... Anzeigen... Anzeiger ARexx Auswahl Speichern Autor

B **Beenden Bild**

C **COMMENTPIC**

D **Danksagungen** Datei

E Entfernen

G **Geschichte** GETENTRIES GETNEXTSELECT GETPICDATA Gruppen

H **Hinzufügen**

I **Info**

L **Laden**

M **Misc MOVEPIC MUI**

N **Neu**

P **Programm Ausführen**

R **Registrierung**

S **SHOWLIST SHOWPIC** Sortieren Speichern Speichern als IFF

U **Über...**

V **Verzeichnis hinzufügen** Voreinstellungen

1.56 MUI

This application uses

MUI - MagicUserInterface

(c) Copyright 1993/94 by Stefan Stuntz

MUI is a system to generate and maintain graphical user interfaces. With the aid of a preferences program, the user of an application has the ability to customize the outfit according to his personal taste.

MUI is distributed as shareware. To obtain a complete package containing lots of examples and more information about registration please look for a file called "muiXXusr.lha" (XX means the latest version number) on your local bulletin boards or on public domain disks.

If you want to register directly, feel free to send

DM 30.- or US\$ 20.-

to

Stefan Stuntz Eduard-Spranger-Straße 7 80935 München GERMANY
